

80 Aktive bei der Premiere

Von Joke Brocker

LENGERICH. Der Generationenpark hinter der Gempt-Halle hat seinem Namen am Donnerstagnachmittag endlich einmal Ehre gemacht. Sehr junge Menschen, Kinder aus der AWO-Kindervilla und aus der Kita Weltenbummler in Hohne sowie alte Menschen trafen sich zu einem vergnüglichen Wettstreit, einer Olympiade der Generationen.

Dass sich letztlich 80 Aktive und darüber hinaus jede Menge Betreuer und Begleiter auf dem Spielgelände tummelten, das meistens menschenleer ist, hätten sich die Initiatorinnen – Kerstin Fleddermann, stellvertretende Leiterin der zur Haus-Widum-Gruppe gehörenden Tagespflege Lengerich, deren Tochter Kyra Fleddermann, Leiterin der Kita Weltenbummler, und Quartiersmanagerin Ceylan Alci – wohl auch nicht träumen lassen.

Zur Premiere waren zwar nur zwei der eingeladenen 16 Lengericher Kindertageseinrichtungen erschienen, was wohl auch auf die begrenzten personellen Ressourcen der Kitas zurückzuführen ist. Dafür waren aber sämtliche Häuser der Haus-Widum-Gruppe – die sportbegeisterten Bewohner der Einrichtung aus Ladbergen waren sogar mit dem Taxi angereist – und viele im Quartier lebende Seniorinnen und Senioren vertreten.

Auch die Rikscha-Fahrer des Heimatvereins waren im Einsatz und brachten Senioren direkt an den Ort des Geschehens.

Jeder der Teilnehmenden erhielt einen Laufzettel und absolvierte anschließend einen kleinen Parcours. Da



Viel Spaß hatten Kinder und Erwachsene bei der Olympiade der Generationen. An dieser Station ging es darum, den Inhalt von Fühlboxen zu ertasten.



Alt und Jung bringen hier gemeinsam die Fässer zum Umfallen.



Donuts und Milchshakes gab es zur Stärkung.

Fotos: Joke Brocker

galt es, mithilfe eines Balls Fässer abzuschließen, seine Reaktionsfähigkeit bei einem digitalen Interaktions-Spiel unter Beweis zu stellen, einen Fresssack mit Bällen zu füllen, mit Krocketschlägern Golf zu spielen, den Inhalt

einer Fühlbox zu ertasten oder beim „Heißen Draht“ motorisches Geschick zu zeigen.

Zwischendurch konnten sich die Olympioniken, die unabhängig vom Alter, rasch miteinander ins Gespräch ka-

men, bei Bratwurst und Kartoffelsalat, serviert vom jungen Gempt-Hallen-Team, Windbeuteln, Donuts und Kleingebäck sowie Bananen- und Erdbeer-Milchshakes stärken. Schon lange vor der Siegerehrung, bei der es für

alle Teilnehmer Medaillen und Urkunden regnete, stand für die Organisatorinnen fest, dass diese Olympiade ganz gewiss keine Eintagsfliege war. Nach Möglichkeit soll sie künftig jährlich für alle Interessierten stattfinden.